

Protokoll Nr. 106 der Mitgliederversammlung in Leipzig am 18.06.2010

Termin: Freitag, 18.06.10, 11.00 – 12.30 Uhr
Ort: Congress Centrum Leipzig, Saal 10
Anwesend: Prof. Arved Weimann, Präsident, Leipzig
Prof. Dr. Herbert Lochs, 1. Vizepräsident, Innsbruck
Prof. Cornel Sieber, 2. Vizepräsident, Nürnberg
Prof. Stephan C. Bischoff, Sekretär Stuttgart,
PD Dr. Michael Adolph, Schatzmeister, Tübingen

Brigitte Herbst, DGEM e. V. Info- und Geschäftsstelle
Christina Protz, DGEM e. V. Info- und Geschäftsstelle

64 Mitglieder
Insgesamt abstimmungsberechtigt: 69 Personen

TOP 1 und Top 2: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung durch Weimann und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Bestätigung des Protokolls Nr. 103 der Mitgliederversammlung in Irsee

Das Protokoll Nr. 103 war für alle Mitglieder auf der Homepage einsehbar. Die Mitglieder bestätigen das Protokoll einstimmig. Es gibt keine Enthaltungen.

TOP 4: Bericht des Präsidenten Prof. Weimann

Weimann berichtet über aktuelle Entwicklungen.

Der laufende Kongress, erstmalig gemeinsam mit dem VDO_E, könne inzwischen 1000 registrierte Teilnehmer aufweisen. Weimann wertet dies als Erfolg des Konzeptes. 24 Medizinische Fachgesellschaften wurden als Kooperationspartner integriert – dies solle auch als Signal der DGEM gesehen werden, Metabolismus und Ernährung in die entsprechenden AGs der anderen Gesellschaften hineinzutragen.

Das Qualitätssicherungshandbuch E-Cert sei nahezu fertig gestellt und wird im Augenblick rechtlich überprüft. Eine Testphase in ausgewählten Kliniken und Pflegeeinrichtungen sei geplant. Ab 2011 werde es zur Verfügung stehen.

Das Buch „Mangelernährung“ der DGEM sei im Dezember erschienen und allen Mitgliedern zugeschickt worden.

Erneut habe die DGEM einen Antrag beim DIMDI gestellt, um eine Mangelernährung durch Anwendung des NRS Scores festzustellen. Unterstützung konnten wir gewinnen durch die DRG-Kommission der Bundesärztekammer, in der die DGEM nun auch Mitglied sein.

Verstärkt werde die DGEM von anderen Fachgesellschaften angefragt, um die Entwicklung bzw. Aktualisierung von Leitlinien mit zu tragen. Sie war/ ist beteiligt an der Erstellung der Leitlinien zur Sepsis, Magenkarzinom, Colon, Reizdarm, Adipositas.

Neu sei eine Kooperation mit den Zahnmedizinern, die ein Paper mit dem Arbeitstitel „Ernährung und Zahngesundheit“ planen. In diesem Zusammenhang konnte auch eine Sitzung auf dem Kongress gestaltet werden.

Zur Aktualisierung der DGEM Leitlinien werde Prof. Lochs später berichten.

Überrascht worden sei die DGEM in diesem Jahr durch 20 Anträge zur Forschungsförderung. Die Themenvielfalt mache ein weiteres Review-Verfahren notwendig, so dass der Preis nicht zum Kongress vergeben werden könne. Angestrebt werde die Verleihung in Irsee.

Zur Aktuellen Ernährungsmedizin werde Sekretär Bischoff später berichten. Ganz herzlichen Dank gehe an dieser Stelle an Herrn Prof. Wolfram, der sein langjähriges Amt als Schriftleiter der AE nun beende. Die Mitglieder danken Herrn Wolfram mit herzlichem Applaus.

Die DGEM plane unter der Federführung von Prof. Bischoff eine Multicenterstudie zur Implementierung des Nationalen Pflegestandards zur Ernährung.

Bevor Weimann das Wort an Sieber weitergibt, der das Amt es Präsidenten zum Kongressende übernimmt, dankt er der Industrie, durch deren Beteiligung ein solcher Kongress erst möglich werde.

TOP 6: Bericht des kommenden Präsidenten Prof. Sieber (vorgezogen)

Sieber stellt Schwerpunkte vor, die er während seiner Präsidentschaft in den kommenden zwei Jahren setzen will. Dazu gehören:

- Geriatrische Aspekte, Mangelernährung, Assessment Parameter auch bei Hochbetagten,
- Sarkopenie und Funtionalität,
- Ethik, nicht nur am Lebensende sondern auch im Hinblick auf die Kostenseite und bessere Vergütung von Therapeutika;
- Ernährungsmedizinisches Wissen in Lehre verbreiten: Ein Ansatzpunkt sei die Neugründung der „Gesellschaft für medizinische Ausbildung“ (GMA) zur Gestaltung der Curricula für das Medizinstudium. Die DGEM sei als Fachgesellschaft Mitglied geworden und hier seien wir angefragt, ernährungsmedizinisches Wissen einzubringen. Wer im Rahmen einer AG der DGEM mitarbeiten möchte, möge sich bitte bei der DGEM Geschäftsstelle melden.

Der nächste Kongress in Deutschland wird vom 14. -16. Juni 2012 in Nürnberg stattfinden.

Weimann zieht **TOP 10 Wahl des 2. Vizepräsidenten, des Sekretärs und des Schatzmeisters** vor, um genügend Zeit für die Auswertung der Stimmen zu haben.

Gewählt werden zur nun beginnenden Amtsperiode (2010 – 2012):

der 2. Vizepräsident (und damit Präsident 2012 - 2014)

der Sekretär (für 4 Jahre)

der Schatzmeister (für 4 Jahre)

Er bedankt sich bei Prof. Lochs, der kurzfristig noch einmal für ein Jahr als 1. Vizepräsident zur Verfügung gestanden habe und bei Herrn Bischoff und Herrn Adolph, die in den vergangenen vier Jahren als Sekretär bzw. Schatzmeister tätig waren.

Anschließend stellt er die Kandidaten für die Neuwahlen vor:

Prof. Dr. med. Johann Ockenga für das Amt des Sekretärs

Prof. Dr. med. Stephan Bischoff für das Amt des 2. Vizepräsidenten

PD Dr. med. Michael Adolph für das Amt des Schatzmeisters

Weitere Wahlvorschläge seien nicht beim Präsidium eingegangen.

Zur Auszählung der Wahl stellen sich Prof. Wechsler und Dr. Winckler zur Verfügung.

Die Stimmzettel werden an die Mitglieder ausgeteilt.

TOP 5: Bericht des 1. Vizepräsidenten Prof. Lochs

Die Leitlinien enterale und parenterale Ernährung werden aktualisiert und zusammengeführt zu der Leitlinie Klinische Ernährung.

Lochs stellt ein neues Kapitel „Outcome Parameter“, vor, das den Leitlinien vorausgestellt werden soll und das im Augenblick erarbeitet werde. In Zusammenarbeit mit den Methodikern Koller und Kopp sei deutlich geworden, dass es neben den klassischen Outcomeparametern „Senkung Mortalität“ viele andere Parameter gebe, die für Patienten, oder unter Ernährungsmedizinischen Gesichtspunkten, etc. eine große Bedeutung hätten. Dazu gehörten z. B. Lebensqualität, soziökonomische Kosten, etc. Diese Outcomeparameter werden in dem Kapitel zusammengestellt und bewertet. In den Leitlinienkapiteln sollen die Interventionen aufgeschlüsselt nach verfügbaren Outcomeparametern begründet werden. Dies sei eine völlig neue Betrachtungsweise.

Lochs verabschiedet sich aus dem Amt und freut sich, dass die DGEM sich in den vergangenen zehn Jahren, die er sie begleitet hat, fantastisch entwickelt habe. Dies spiegele sich in den Jahreskongressen wider, die von 500 auf 1000 Teilnehmern gestiegen seien. Auch politisch habe die Gesellschaft an Gewicht zugenommen.

TOP 7: Bericht des Sekretärs Prof. Bischoff

Bischoff berichtet über die Aktuelle Ernährungsmedizin. Prof. Löser werde für den neuen CME Teil zuständig sein. Außerdem werde das Editorial Board aufgefrischt werden.

ESPEN: Bei der ESPEN sei die DGEM im Council und im Educational Committee vertreten. Mehr wissenschaftliche Präsenz, Poster etc. seien sehr wünschenswert. Er weist auf die DGEM Unterstützung zu den Reisekosten von 250 € hin, die für jedes angenommene Poster von der DGEM übernommen werden und auf die „late breaking“ Einreichfrist.

Wie schon von Sieber erwähnt, bereite die DGEM mit Organisation in Hohenheim eine Studie zur Implementierung des Nationalen Pflegestandards zur „Ernährung“ vor. Alle Mitglieder sind aufgefordert, sich zu beteiligen.

Er begrüßt die Akademisierung der Berufsgruppe der Ernährungsberufe und stellt die gemeinsame Tagung als positives Beispiel der Zusammenarbeit dar.

Abschließend bedankt er sich für die Zusammenarbeit mit den Präsidenten Weimann, Lochs und Kreymann.

Ein besonderer Dank geht an Frau Dr. C. Adolph, die bisher im Hintergrund viele Aufgaben erledigte. Die Mitglieder würdigen dies durch lautes Klatschen.

TOP 8: Bericht des Schatzmeisters Dr. Adolph und

TOP 9: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009

Herr Adolph stellt den Haushaltsbericht 2009 vor. Er weist auf das Buchhaltungsbüro Scholz und Wathsack hin, mit denen zusammen die Zahlen erstellt werden. Die Prüfung des Kassenberichts von Prof. Böhles wird vorgelesen, der bestätigt, dass alles in Ordnung ist. Prof. Wolfram schließt sich dieser Aussage an. Es gebe keine Beanstandungen.

Den Kassenprüfern wird gedankt und Prof. Koletzko stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Diese wird von 64 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen mit den fünf Enthaltungen seitens der Präsidiumsmitglieder bestätigt.

Im Anschluss stellt Adolph den Haushaltsplan 2010 vor. Er weist auf die erfreuliche Entwicklung der Mitglieder hin, im Jahr könne man einen Zuwachs von 200 Mitgliedern verzeichnen.

Nach Erörterung einiger Fragen der Mitglieder wird der Haushaltsplan 2010 abgestimmt. Bei fünf Enthaltungen und keinen Gegenstimmen wird der Haushaltsplan angenommen.

TOP 10: Wahl und TOP 11: Verschiedenes

Inzwischen wurden die Stimmzettel von Wechsler, Winckler und Protz ausgewertet und die Ergebnisse der Wahl werden von Weimann bekannt gegeben: Es gingen 68 Stimmzettel ein.

S.C. Bischoff wird mit 55 Stimmen zum 2. Vizepräsidenten gewählt

J. Ockenga und M. Adolph erhalten als Sekretär bzw. als Schatzmeister die volle Stimmzahl.

Die Gewählten nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Weimann dankt den Wahlhelfern und gibt den Mitgliedern die Gelegenheit, Fragen, Kritik, Anregungen usw. vorzubringen.

Er bedankt sich bei allen Mitgliedern und beschließt die Sitzung.

Stuttgart, den 08.10.2010

Prof. Dr. med. Arved Weimann
Präsident der DGEM

Prof. Dr. med. S. C. Bischoff
Sekretär der DGEM